

Zusammenfassung des Vortrags von Peter Sermann

1.) wird die eigene Adresse im Navi einwandfrei erkannt, ansonsten die günstigste Parkmöglichkeit und Zugang zu Wohnung oder Haus angeben.

2.) Alleinstehende Personen und auch die mit Notrufsender sollten keine Schlüssel im Türschloss stecken lassen und keine zusätzlichen Verriegelungen an den Türen aktivieren. So ist in Notfällen auch eine schnelle Türöffnung durch Rettungskräfte möglich.

3.) SOS Rettungsdose

Die SOS Dose soll dem Notarzt und den Rettungskräften die Arbeit erleichtern .

In der Dose befinden sich:

1 kl. Aufkleber für die Eingangstür (sofortiges Erkennen f. den Rettungsdienst) 1 kl. Aufkleber für die Kühlschranktür.

Kühlschrank, weil sich in jedem Haushalt ein Kühlschrank befindet und die Dose in jedem Haushalt den gleichen Platz haben soll.

In der Dose ist ein Formular mit allen wichtigen Angaben zum ausfüllen.

Habe ich als Anlage beigefügt. Die Dose ist im Internet für ca 2.50 zu bestellen oder ev. In der Apotheke zu kaufen.

4.) Es ist wichtig, dass Lebenspartner in allen krankheitsbedingten Dingen eingebunden werden. Für Alleinstehende gibt es vielleicht Freunde oder Nachbarn.

5.) Bei Bewegung in frischer Luft ist zu empfehlen, dass man im Handy z.B. über Whatsapp den Livestandort anzustellen, damit ein Familienangehöriger im Notfall genau sehen kann wo man ist. Man kann auch unter Einstellungen die Standortdienste zur Ortung freischalten. Es gibt auch Uhren mit Sturzfunktion die automatisch einen Notruf absetzen. Nach dem Sturz hat man 1 Minute Zeit den Alarm abzubrechen.